

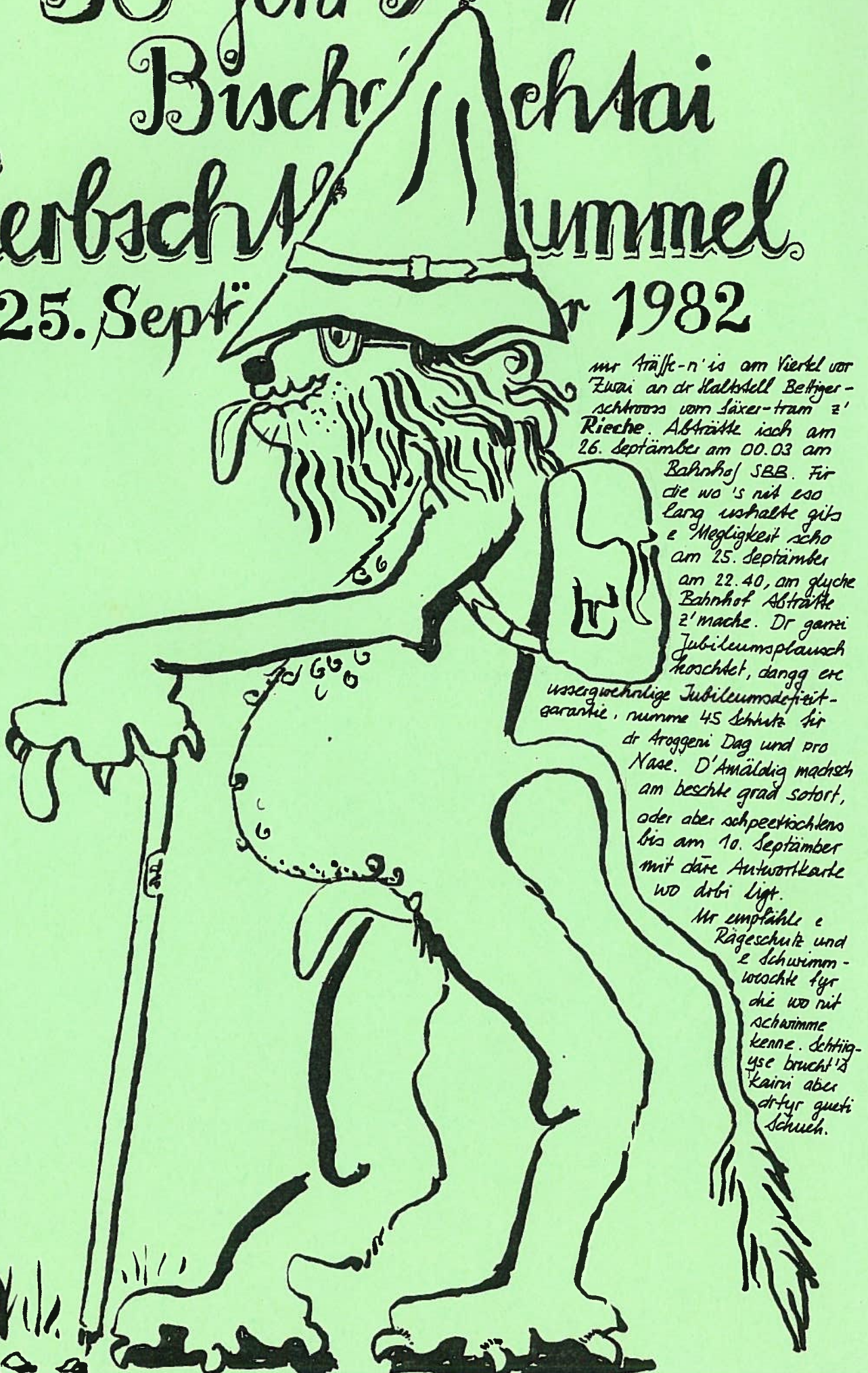


30 Jahr ADV

Bische Mehtai



Herbschtummel

25. Septämber 1982



mr Träffe-n'is am Viertel vor
 Zwei an dr Kalkstell Belliger-
 schtrooss vom Säxer-tram z'
 Rieche. Abträge isch am
 26. septämber am 00.03 am
 Bahnhof SBB. Fir
 die wo 's nit eso
 lang ushalte gits
 e Möglichkeit scho
 am 25. septämber
 am 22.40, am glyche
 Bahnhof Abträge
 z'mache. Dr ganze
 Jubiläumspausch
 kroschlet, dagg ere
 ussergewöhnliche Jubiläumdefizit-
 garantie, numme 45 Schulte fir
 dr Aroggeni Dag und pro
 Nase. D'Amäldig machsch
 am beschte grad sotort,
 oder aber schpeetochlere
 bis am 10. Septämber
 mit däre Antwortkarte
 wo drbi ligt.

Mr empfähe e
 Rägenschutz und
 e Schwimm-
 loschte fyr
 die wo nit
 schwimme
 kenne. Lehtiq-
 use brucht's
 kairi aber
 d'fyr gueti
 Schueh.


 30 Jahr APV
Bischöfsmat


Herbstbummel

perseenligi
 Dailnämmerkarte
 fir Nase
 mit de
 Bummelnummere

.....

mir hämm no sage welle, ass
 Du fir dā Bummel bruchsch e Pass
 und s' Dringge macht Dir au
 meh schpass
 wenn an Hals hänggesch no-n-e
 Glas.



.....

Giovanni Bäumli
Rasentrainstrasse 67
4102 Binningen

30 Jahr APV
Bischöfsmat

Herbstbummel vom 25. Septämber 82

Annädig-
 (wilt bis 10. Sept. 82)

i haiss
 und wäld insgesamt
 Person (e) a.

Fir perseenligs schloht d' Ruggsyte zw
 Katiogig. Fährpostst mit beanfuerdet.

Kollektiv-Unfallversicherung

Police Nr. 1.873.864

Versicherungsnehmer
Herr, Frau, Fr., Firma

Altpfadfinderverband Bischofstein
p.A. Herr Dr. P. Paul
Thiersteinerrain 114

4059 Basel

Versicherung zugunsten

der Personen gemäss Antragskopie

Nichtbetriebsunfälle (Art. 3 AVB)

die Versicherung gilt nur während
der Veranstaltung, ohne Hin- &
Rückweg vom Wohnsitz zum Treff-
punkt.

Versicherungsleistungen pro Person

Art. 8 - 15 AVB

Tod

Fr. 20'000.--

Invalidität

Fr. 40'000.--
mit steigender Skala

Taggeld

Fr. 20.--

Spitaltaggeld

nicht versichert

Heilungskosten

versichert

Gesetzliche Haftpflicht gegenüber
dem versicherten Personal

versichert

Einmalprämie

Jahresprämie

(unter Vorbehalt von Art. 19,
lit.-d, Absatz 3-5 AVB) -

Fr. 50.--

ohne Abrechnung gemäss Art. 20 AVB

Besondere Bedingungen (BVB)

-

Allgemeine Bedingungen (AVB), Ausgabe 1974

Beginn 25.09.82 Ablauf 25.09.82 Prämie
ohne Kündigung

Fatum!

h, 28.10.82/gb

Spezialagentur Coop Schweiz 22/01/000

HELVETIA-UNFALL
Schweiz. Versicherungs-Gesellschaft
Zürich

M. Müller

COOP SCHWEIZ
ABT. VERSICHERUNGEN
 Tiersteinallee 12
 4002 Basel

Inspektor _____
 Agent _____
 GS Portef. _____
 Insp. Portef. _____

Neuantrag Kunden-Nr. _____
 Ersatz
 mit Adressänderung Mut. _____

Antrag für Kollektiv-Unfallversicherung

Die Fragen sind vollständig und wahrheitsgetreu zu beantworten, ansonst die Gesellschaft gemäss Art.6 VVG an den Vertrag nicht gebunden ist.

81
82
83

<p>1. Antragsteller Herr / Frau / Fräulein / Firma (Zutreffendes unterstreichen) Name, Vorname <u>Altpfadfinderverband, Bischofstein</u> Strasse, Nr. <u>Tiersteinallee 114</u> Postleitzahl <u>4059</u> Ortschaft <u>Basel</u></p>	<p>B oder E _____ 16</p> <p>2. Namenszeile <u>P. A. Herr Dr. P. Paul</u> (48) Beruf / Erwerbsart _____</p> <p>Gem.-Nr. _____ Tel. privat _____ Tel. Geschäft _____ (74)</p>	<p>Sprache d = 1 f = 2 i = 3 _____ 20</p> <p>V _____ 21</p>
<p>Vermerk für Prämienrechnung _____ 48</p>		

<p>2. a) Wo liegt der Betrieb, in dem c schäftigt sind? b) Welcher Art ist der Betrieb bz den Personen? c) Soll sich die Versicherung a betrieben erstrecken? Von we</p>	<p>2. a) <u>kurzfristige Versicherung für</u> <u>Herbstausflug vom 25.09.1982</u> b) <u>(inkl. Fahrt mit traktorgezogenem</u> <u>Brückenwagen)</u> c) _____</p>
---	---

Grund →

<p>3. a) Besteht oder bestand für das zu versichernde Personal bereits eine Unfallversicherung? Wenn ja, bei welcher Gesellschaft? b) Ist eine solche Versicherung aufgehoben oder gekündigt wor- den? Wenn ja, wann und weshalb?</p>	<p>3. a) <u>nein</u> b) <u>nein</u></p>
--	--

<p>4. a) Soll die Versicherung Gültigkeit haben - für das gesamte Personal (inkl. Lehrlinge und Lehtöchter, Praktikanten und schulpflichtige Aushilfen)? - nur für einzelne Personen oder für bestimmte Personal- kategorien? Auf der Rückseite (Personal-Deklaration) zu umschreiben b) Sollen mitversichert sein - der Antragsteller? - Familienangehörige (Ehegatte, Kinder und Eltern des Antrag- stellers)? Wenn ja, Name, Vorname und Geburtsjahr angeben - im Haushalt des Antragstellers beschäftigte Personen? - Heimarbeiter?</p>	<p>4. a) Anzahl der ständig beschäftigten Personen davon weibliche _____ <u>ja</u> für 16 Personen, welche keine persönliche Unfallversicherung besitzen b) _____</p>
---	--

<p>5. Nur bei Versicherung nach Lohnsystem: a) Welcher Lohn soll für den Antragsteller und seine Familien- angehörigen sowie für Heimarbeiter massgebend sein? b) Wünschen Sie den in Art.14 AVB festgelegten Höchstlohn zu erhöhen oder zu ermässigen? Auf welchen Betrag?</p>	<p>5. a) Fr. _____ pro Jahr für _____ Fr. _____ pro Jahr für _____ Fr. _____ pro Jahr für _____ b) _____</p>
---	--

<p>6. Wünschen Sie die Nichtbetriebsunfälle für alle Personen aus- zuschliessen? 7. Wünschen Sie die Überschussbeteiligung gemäss Art.21 AVB? (Nur bei einer Nettojahresprämie von mindestens Fr. 2000.- zu- lässig)</p>	<p>6. <u>die Versicherung gilt nur während der</u> <u>Veranstaltung, ohne Hin- & Rückweg</u> 7. <u>vom Wohnsitz zum Treffpunkt.</u></p>
--	---